

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/033/2011)

Sitzung am: 03.11.2011

Beschluss zu: A0404/11

### **Gegenstand:**

Flüchtlinge aufnehmen - Dresden unterstützt die Save-me-Kampagne "Eine Stadt sagt JA"

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Kampagne "Save-me-Flüchtlinge aufnehmen" und erklärt aus humanitären Gründen ihre grundsätzliche Bereitschaft, Flüchtlinge im Rahmen von Resettlement-Programmen des UNHCR und der Bundesregierung aufzunehmen und Bedingungen für eine gelingende soziale Inklusion zu schaffen, um ihnen eine dauerhafte Perspektive in Dresden zu eröffnen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich im Städte- und Gemeindetag sowie bei der Staatsregierung dafür einzusetzen, dass seitens dieser Institutionen bzw. Ebenen Initiativen eingeleitet werden, die die Bundesregierung veranlassen, entsprechend dem Anliegen des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) ein Programm zur kontinuierlichen Aufnahme von Flüchtlingen (Resettlement) einzurichten und alle Voraussetzungen dafür zu schaffen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zur Vorbereitung der Aufnahme
  - a) sich mit anderen Kommunen sowie mit anderen Landkreisen über die Kontingente und die Rahmenbedingungen für eine gelingende soziale Inklusion zu verständigen;

- b) eine Arbeitsgruppe einzuberufen, die begleitend dazu Strukturen schafft, um den Flüchtlingen schnell einen gesicherten Aufenthaltsstatus, einen unmittelbaren und umfassenden Zugang zu Integrationsmaßnahmen und zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen sowie um ausreichend Beratungs- und Unterstützungsangebote vorzuhalten. Dieser Arbeitsgruppe sollten angehören: die Integrationsbeauftragte, je eine Vertreterin/ein Vertreter des Sozialamtes, des Einwohner- und Standessamtes, des Ausländerbeirates und der Stadtratsfraktionen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Initiativen, Wohlfahrtsverbänden (Migrations(erst-)beratungsstellen) und Patinnen und Paten, die sich innerhalb der Save-me-Kampagne engagieren.

Helma Orosz  
Vorsitzende